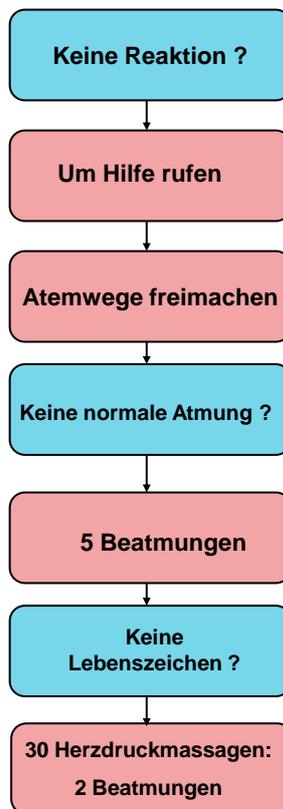


Health Care Training
Elternschule
Lebensrettende Sofortmaßnahmen
bei Säuglingen und Kleinkindern*

Altersgrenzen

Die Maßnahmen für Säuglinge sind bei Neugeborenen und Kindern bis 1 Jahr anzuwenden.

Kinder sind hier als Personen im Alter von 1 bis 8 Jahren definiert.



Überprüfen Sie die Reaktion

Achten Sie darauf, dass das Opfer in Rückenlage auf einer festen, ebenen Unterlage liegt. Falls das Opfer mit dem Gesicht nach unten liegt, rollen Sie es vorsichtig auf den Rücken.

Säugling: Legen Sie den Säugling auf eine feste, ebene Unterlage, z.B. einen Tisch. Dadurch lässt sich die Wiederbelebung leichter durchführen. Klopfen Sie dazu leicht gegen den Fuß des Säugling und fragen Sie z.B. laut: „Ist alles in Ordnung.“

Kind: Knien Sie sich seitlich neben das Opfer. Rütteln Sie das Opfer leicht und sprechen Sie mit lauter Stimme an, um zu prüfen, ob es reagiert.

*nach den ERC-Leitlinien 2010 und Reanimation exakt 2010-2015

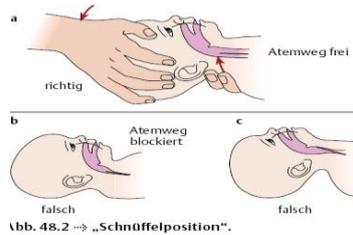
Um Hilfe rufen

Wenn das Opfer nicht reagiert, rufen Sie um Hilfe

- Wenn jemand auf den Hilferuf reagiert, beauftragen Sie diese Person damit, den Notruf abzusetzen. Beginnen Sie unmittelbar mit der Wiederbelebung!
- Wenn niemand zur Hilfe kommt, bleiben Sie bei dem Säugling und beginnen Sie unmittelbar mit der Wiederbelebung.

Atemwege freimachen

Säugling: Bringen Sie den Kopf in die Neutralposition: Mund-/ Nasenebene parallel zur Unterlage



Kind: Machen Sie die Atemwege frei durch Überstrecken des Kopfes und Anheben des Kinns

Keine normale Atmung ?

Überprüfen Sie die Atmung des Opfers (mindestens 5 Sekunden lang, nicht länger als 10 Sekunden).

- Legen Sie Ihr Ohr neben den Mund und Nase des Opfers.
- **Sehen** Sie, ob sich der Brustkorb hebt.
- **Hören** Sie, ob Atemgeräusche vorhanden sind.
- **Fühlen** Sie, ob Sie einen Luftstrom an der Wange spüren können.

Stabile Seitenlage / Bauchlage

Wenn das Opfer normal atmet, aber nicht reagiert, drehen Sie den Säugling in die stabile Bauchlage bzw. das Kind in die stabile Seitenlage und warten Sie, bis professionelle Helfer eintreffen. Sollte das Opfer zwischenzeitlich keine Lebenszeichen mehr aufweisen, müssen Sie wieder mit der Wiederbelebung beginnen.



5 Beatmungen

Säugling: Halten Sie die Atemwege des Säugling durch die Neutralposition frei. Atmen Sie normal ein und legen Sie Ihre Lippen um den Mund und die Nase des Säuglings, wobei auf eine luftdichte Abdichtung zu achten ist. Geben Sie 5 Atemspenden (blasen Sie jeweils 1 Sekunde lang). Beobachten Sie bei jeder Atemspende, ob sich der Brustkorb hebt.



Kind: Halten Sie die Atemwege durch überstrecken des Kopfes und Anheben des Kinns frei. Drücken Sie die Nasenlöcher zusammen. Atmen Sie normal ein und legen Sie Ihre Lippen um den Mund des Opfers, wobei auf luftdichte Abdichtung zu achten ist. Geben Sie 5 Atemspenden (blasen Sie jeweils 1 Sekunde lang). Beobachten Sie dabei, ob sich der Brustkorb hebt.



Immer noch keine Reaktion ?

Prüfen Sie:

Bewegt sich das Opfer ?

Hustet das Opfer ?

Atmet das Opfer ?

Schluckt das Opfer ?

Wenn Nein -> weiter im Algorithmus

30 Herzdruckmassagen : 2 Beatmungen

Entfernen Sie die Kleidung von der Vorderseite des Brustkorbs. Sie stört bei der Herzdruckmassage.

Führen Sie 30 Kompressionen mit einer Frequenz von 100 pro Minute aus und geben Sie 2 Atemspenden. Achten Sie nach jeder Kompression auf vollständige Entlastung des Brustkorbs bis zur Ruhestellung.

Säugling: Legen Sie zwei Finger einer Hand direkt unter die Linie zwischen den Brustwarzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Finger nicht über den untersten Teil oder die Spitze des Brustbein legen.

Drücken Sie das Brustbein des Säuglings um $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ der Gesamttiefe des Brustbein nach unten. Drücken Sie kräftig und schnell.



Kind:



Verlassen Sie das Opfer nach 5 Zyklen von 30 Kompressionen und 2 Atemspenden, um den Notruf abzusetzen, falls dies noch niemand getan hat.

Kehren Sie sofort zu dem Opfer zurück, nach dem Sie die Fragen des Rettungsleitstellendisponenten beantwortet haben, und beginnen Sie unmittelbar mit der Wiederbelebung.

Setzen Sie die Zyklen von 30 Kompressionen und 2 Atemspenden fort, bis das Opfer Lebenszeichen aufweist oder von professionellen Helfern übernommen wird.

Notruf

Notrufnummer: **112**

Inhalt des Notrufs:

- **Wo** ist es passiert ?
- **Was** ist passiert ?
- **Wie** viele Betroffene ?
- **Welche** Verletzungen / Erkrankungen ?
- **Warten** auf Rückfragen !

Fremdkörperverlegung der Atmung

Zeichen einer Fremdkörperverlegung der Atemwege:

- Beobachteter Vorfall
- Husten / Ersticken
- Plötzliches Einsetzen
- Während oder unmittelbar nach dem Spielen mit kleinen Gegenständen bzw. dem Essen

Falls das Kind effektiv hustet, sind keine externen Maßnahmen notwendig.
Ermuntern Sie das Kind weiter zu husten, und überwachen Sie es die ganze Zeit.

Effektives Husten

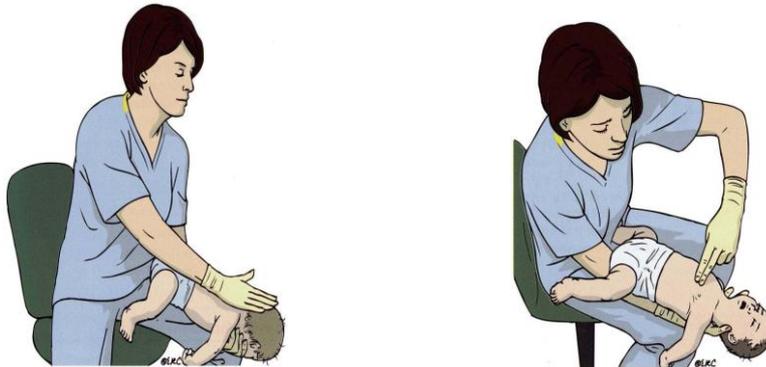
- Weinen oder verbale Reaktion auf Ansprache
- Lautes husten
- Kann vor dem Hustenstoß einatmen
- Wach und ansprechbar

Ineffektives Husten

- Kann nicht sprechen
- Stilles oder leises husten
- Kind wird „Blau“
- Sich verschlechternder Bewusstseinszustand

Hustet das Kind ineffektiv rufen Sie sofort um Hilfe und prüfen Sie den Bewusstseinszustand.

Falls das Kind noch bei Bewusstsein ist, aber nicht oder nur ineffektiv hustet, verabreichen Sie Rückenschläge.



Falls Rückenschläge die Fremdkörper nicht beseitigen, verabreichen Sie bei Säuglingen Herzdruckmassagen (siehe Oben) und bei Kindern Bauchkompressionen.

Ist das Kind bewusstlos, atmet es nicht oder hat es einen Kreislaufstillstand so gehen sie vor wie dort beschrieben.



Health Care Training

Notfalltraining für Krankenhäuser und Kliniken

Notfalltraining für Arzt- und Zahnarztpraxen

Mega Code Training

Reanimationstraining

Ausbildung in Frühdefibrillation

Erste Hilfe bei Säuglingen- und Kleinkindern